

Jahrgangsunterricht

Beitrag von „niekao“ vom 15. Juni 2008 18:28

Hallo Aust,

ich kann deine Sorgen gut verstehen und bewundere diejenigen, die das locker hinbekommen. Ich weiß aus Kontakten zu anderen Lehrern, dass es gerade im Fach Mathe nicht leicht umzusetzen ist. Wie der Prinz es schon angeregt hat, ist es sicher notwendig, den Kindern viel Material an die Hand zu geben, mit dem sie eigenständig arbeiten können. So gewinnst du Zeit für die Kinder, die dich im akuten Moment brauchen. Bei Erarbeitungsphasen der "Kleinen" würde ich die "Großen" immer involvieren. Dann habe die Gelegenheit, ihr Wissen zu festigen und können auch als Helferkinder zur Seite stehen. Studien haben ja belegt, dass Kinder am meisten lernen, wenn sie Gelegenheit bekommen, ihr Wissen weiterzugeben. Wenn dann die "Kleinen" üben ist wieder Zeit für die "Großen". Ich denke, nach einigen Monaten wird sich die Lerngruppe gut gemischt haben und prima aufeinander eingespielt sein.

Kopf hoch, es wird schon 😊 😊